

Referenzbericht

Gemeinde Altaussee

Online Zählerstandserfassung: Ein digitaler Prozess kommt bei den Bürgern an

Gemeinde Altaussee vereinfacht die Wasserablesung mit Axians Infoma

Ein digitales Verwaltungsangebot, das überzeugt: Die Marktgemeinde Altaussee in der Steiermark hat 2025 erstmals die Wasserverbrauchsablesung digital über die Infoma App Online Zählerstandserfassung abgewickelt. Die Resonanz war beachtlich. Bereits im ersten Jahr meldeten rund 50 Prozent der Bürgerinnen und Bürger ihre Werte online. Für die kleine Gemeinde mit etwa 1.800 Einwohnern ist das ein deutlicher Schritt in Richtung effizientere, bürgernahe Verwaltung.

Die jährliche Wasserabrechnung erfolgt in Altaussee immer im Sommer. Bislang konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Zählerstände dafür ganz klassisch postalisch, oder über ein einfaches Webformular einreichen. Die Eingaben bei diesem landeten jedoch per E-Mail im Postfach der Verwaltung und mussten anschließend händisch in die Fachanwendung übertragen werden. Das band Ressourcen, erhöhte die Fehleranfälligkeit und verzögerte den Prozess. Ziel war deshalb eine Lösung, die medienbruchfrei arbeitet, Plausibilitätsprüfungen unterstützt und die Daten direkt an Infoma newsystem weiterleitet.

Mit der Online Zählerstandserfassung erhalten die Einwohner nun über einen QR-Code auf der per Post zugestellten Ablesekarte beziehungsweise über einen Link in einer E-Mail direkten Zugang zum vorausgefüllten Online-Formular. Zählernummer und Vorjahreswert sind hier bereits hinterlegt. Die aktuellen Verbräuche können dann ganz einfach erfasst werden und die Software vergleicht diese automatisch mit den Vorjahreswerten. Ein Ampelsystem sorgt dabei direkt für transparente Plausibilisierung: Werte im definierten Toleranzbereich markiert das System in Grün als unauffällig, bei deutlichen Abweichungen empfiehlt es in Rot eine Prüfung. Die gemeldeten Zählerstände werden anschließend ohne Abtippen oder sonstige manuelle Eingriffe direkt für die Verbrauchsabrechnung an Infoma newsystem weitergeleitet.

Einfache Prozesse sorgen für Akzeptanz

Die Einrichtung und Konfiguration der Software übernahm Axians Infoma und bereits nach einer kurzen Schulung konnten die zwei zuständigen Mitarbeitenden der Gemeinde produktiv mit dieser arbeiten. „Die Entscheidung für die Online Zählerstandserfassung von Infoma war schnell getroffen. Jetzt läuft alles stabil und wir sind sehr zufrieden“, berichtet Andreas Langanger aus der Buchhaltung

der Gemeinde Altaussee. „Besonders hilfreich für uns ist der vollständige Überblick über die Zählerstände: Wir sehen jederzeit, wer bereits gemeldet hat und wo noch Eingaben fehlen.“ Auch bei den Bürgerinnen und Bürgern findet die neue Lösung Anklang, was die hohe Nutzungsquote zeigt: Bereits im ersten Jahr nutzten etwa 50 Prozent der Einwohner das Angebot – gegenüber den rund 30 Prozent beim früheren Webseitenformular. „Die Online Zählerstandserfassung macht nicht nur uns in der Verwaltung das Leben leichter, sie bietet auch den Nutzern einen einfacheren und schnelleren Eingabeprozess“, fasst Andreas Langanger zusammen.

Digital und effizient in die Zukunft

Für die Zukunft plant Altaussee, den Einbau von Funkzählern schrittweise zu verstärken. Über eine entsprechende Schnittstelle können deren Messwerte künftig direkt ins System einfließen, komplett ohne händische Eingaben. Das ist besonders für die vielen Zweitwohnungsbesitzer der Gemeinde attraktiv, da so keine Ablesungen vor Ort nötig sind. Die Gemeinde setzt damit weiterhin konsequent auf Automatisierung, besseren Bürgerservice und weitere Entlastung der Verwaltung. Mit der Online Zählerstandserfassung organisiert Altaussee die Wasserablesung jedoch schon heute digital, schnell und sicher. Die Kombination aus einfacher Nutzerführung, intelligenter Plausibilisierung und nahtloser Weiterverarbeitung in Infoma newsystem liefert spürbaren Mehrwert für Verwaltung und Bevölkerung.